

sie wol wider daran baueten / ist sie doch nie zu
 vorigen Kräfften kommen ; und ist endlich Anno
 1170. König Waldemar in Dännemarck/ durch
 die Divenow/ (so der dritte Ausfluß der Oder/ an
 welchem/ und nicht weit von dem grossen Haff /
 Wollin liget/ und die Insel zwischen der Schyne
 (so auch ein Ausfluß der Oder/) unnd Divenau/
 das Wollinische Werder/ so sich in die 4. Meil er-
 strecket/ genandt wird) mit einem ansehnlichen
 Schiff-zeug/ auff sie zugangen/selbige/ unverse-
 hens/überfallen/ geplündert / und auff's new ver-
 brandt. Anno 1659. in dem neuen Pommerischen
 Krieg / haben die Kaiserischen nachdem sie die
 Divenauer Schanz eingenommen/ dises Wollin
 auff beyden Seiten belagert. Der Gebiettiger dar-
 inn ließ die Vorstadt in Brand stecken / darüber
 auch die Stadt vom Feuer ergriffen ward/ daß ein
 grosser Theil von derselben/sampt dem Schloß/ wie
 auch alle Munition/und Proviant/so in der Closter-
 Kirchen war/ im Rauch auff/ und hernach endlich
 die Stadt selbst / den 27. Augusti/ Alten Cal.
 Morgens frühe/ gegen 3 Uhrn/mit Sturm über-
 gangen/ und ist auch damit die ganze Insel/ sampt
 den inligenden Schanzen / an die Kaiserischen
 kommen ; so sie hernach dem Chur-Brandeburgi-
 schen eingewortet haben sollen.

Wolkenstein/ ein alte Stadt/ Schloß/ und
 Herrschafft/ nahend Marienberg/ in Meissen/ dem
 Herren Churfürsten von Sachsen gehörta. Es
 ligt einen kleinen Weg davon ein warmes Bad/so/
 von